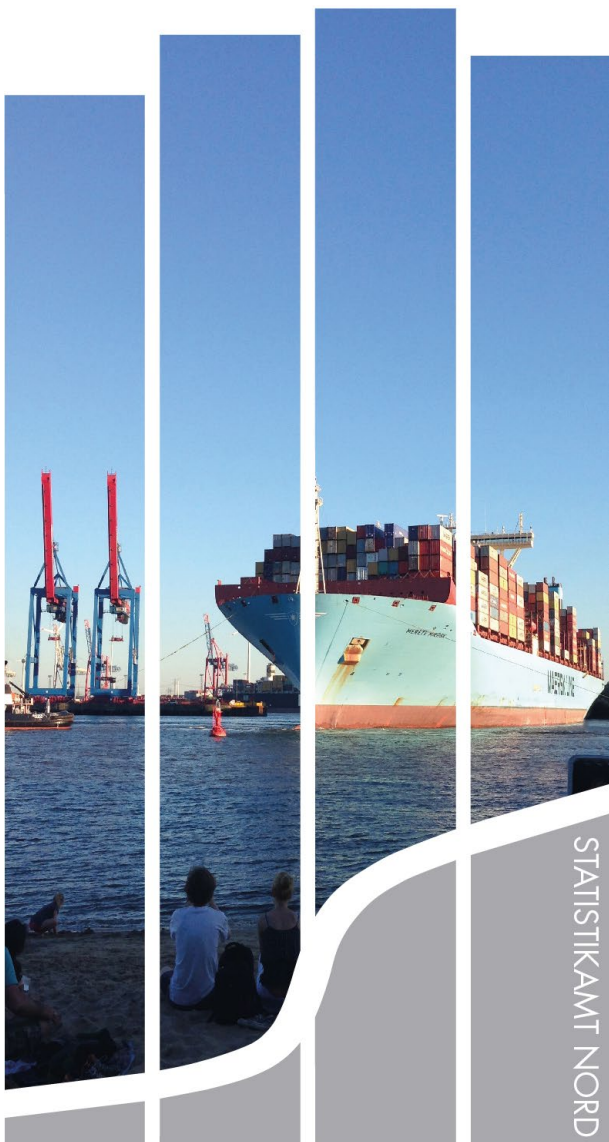


Hamburg

Ein Stadtporträt in Zahlen



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



Das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – das Statistikamt Nord – führt als Teil der amtlichen Statistik in Deutschland alle durch Bundes- und EU-Gesetze angeordneten Statistiken für die beiden Bundesländer durch, bereitet die Daten auf und veröffentlicht die Ergebnisse.

Die objektiv und unabhängig erstellten Statistiken stehen Politik, Verwaltung, Medien, Unternehmen sowie Privatpersonen gleichermaßen zur Verfügung. Gleichzeitig fließen sie in die Statistiken für Deutschland insgesamt ein. Darüber hinaus führt das Statistikamt Nord individuelle Erhebungen im Kundenauftrag durch und bietet Dienstleistungen im Bereich Datenaufbereitung und -analyse an.

Das Statistikamt Nord ist hervorgegangen aus den Statistischen Landesämtern Hamburg und Schleswig-Holstein. Seit 2004 firmiert es als Anstalt des öffentlichen Rechts an den Standorten Hamburg und Kiel.

Die Freie und Hansestadt Hamburg ist nach Berlin die zweitgrößte deutsche Stadt. Sie ist zugleich ein Land der Bundesrepublik Deutschland. Hamburg liegt in der Norddeutschen Tiefebene am Unterlauf der Elbe, rund 100 km vor der Einmündung des Stroms in die Nordsee.

KLIMA

Durchschnittliche Lufttemperatur:

Januar: 1,3° C; April: 9,1° C; Juli: 18,6° C; Oktober: 10,6° C
Jahresmittel: 9,8° C

Sonnenscheindauer: 1 619 Stunden jährlich
(36,1 % der möglichen Sonnenscheindauer)

Jährliche Niederschlagshöhe: 740,8 mm
(Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2019)

STADTGEBIET

Gesamtfläche: 755,1 km², darunter Hafen: 71 km²

Größe der Außenalster: 1,6 km²

Fläche des Ohlsdorfer Friedhofs, des größten Friedhofs Europas: 3,9 km²

Höchste natürliche Erhebung: 116 m über Normalnull in den Harburger Bergen im Stadtteil Neugraben-Fischbek

Höchstes Hamburger Bauwerk: Fernsehturm mit 279 m

Turmhöhe der St. Michaeliskirche, des Hamburger Wahrzeichens „Michel“: 132 m

Die größte Ausdehnung des Stadtgebietes erreicht in ost-westlicher ebenso wie in nord-südlicher Richtung jeweils rund 40 km.

UMWELT

Hamburg ist eine grüne Stadt. 16,8 % des Stadtgebietes sind Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen sowie Wald und Gehölz. Auch ein Großteil der Wasserflächen, die 8,2 % des Stadtgebietes ausmachen, trägt zum Erholungswert der Stadt bei. 71,2 km² (9,4 %) sind als Naturschutzgebiete, 147 km² (19,5 %) als Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen.

2018 wurden in Hamburg rund 17,1 Mio. Tonnen CO₂ emittiert, 4,4 Mio. Tonnen mehr als 1990. 1,4 Mio. Tonnen der Gesamtemissionen stammten aus privaten Haushalten.

Die Hamburger Industriebetriebe investierten 2018 insgesamt 47 Mio. Euro für Umweltschutzmaßnahmen (3,9 % der Gesamtinvestitionen). Auf Maßnahmen zum Boden- und Gewässerschutz entfielen davon 14,4 Mio. Euro.

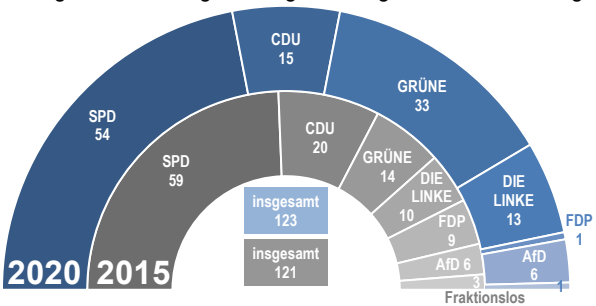
METROPOLREGION HAMBURG

Zur Metropolregion zählen neben Hamburg drei kreisfreie Städte und 17 Kreise. Dies sind die zum Land Schleswig-Holstein gehörenden Städte Lübeck und Neumünster sowie die Kreise Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Pinneberg, Segeberg, Steinburg und Stormarn sowie die zum Land Niedersachsen gehörenden Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Heidekreis, Stade und Uelzen und in Mecklenburg-Vorpommern die Stadt Schwerin, die Landkreise Ludwigslust-Parchim und Nordwest-Mecklenburg.

Die Metropolregion Hamburg erstreckt sich über eine Fläche von 28 529 km². In diesem Gebiet lebten 2019 rund 5,4 Mio. Menschen.

PARLAMENT UND REGIERUNG

Das Landesparlament ist die Bürgerschaft. Die aktuelle sowie die vorherige Sitzverteilung der Bürgerschaft gestalten sich wie folgt:



Die Landesregierung ist der Senat. Erster Bürgermeister ist Peter Tschentscher (SPD), Zweite Bürgermeisterin ist Katharina Fegebank (GRÜNE). Dem Senat gehören neben dem Ersten Bürgermeister und der Zweiten Bürgermeisterin zehn weitere Senatorinnen und Senatoren an.

ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Hamburg ist in sieben Verwaltungsbezirke gegliedert: Hamburg-Mitte, Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek, Bergedorf und Harburg.

Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg: 82 263 (Anteil der Teilzeitkräfte 36,4 %), darunter 37 242 im Schul- und Hochschulbereich.

Das jährliche **Steueraufkommen** beläuft sich auf 56 Mrd. Euro. In diesem Betrag ist das Aufkommen an Bundessteuern und gemeinschaftlichen Steuern enthalten. Als haushaltswirksame Steuereinnahmen für Hamburg verbleiben 13 Mrd. Euro.

INNERE SICHERHEIT

Die Innere Sicherheit wird in Hamburg durch 9 401 Polizeibedienstete, darunter 2 928 Frauen, gewährleistet.

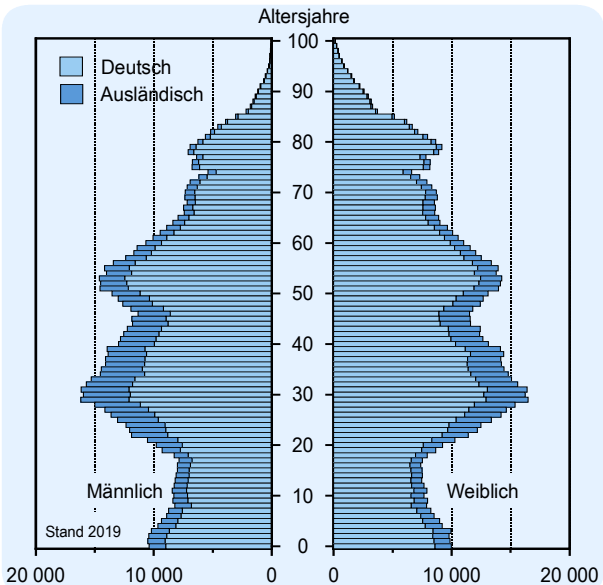
Bei der Feuerwehr Hamburg sind 2 915 Bedienstete im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr sowie 2 635 ehrenamtlich Aktive in 86 Freiwilligen Feuerwehren tätig.

KONSULARSTANDORT

Mit 97 konsularischen Vertretungen ist Hamburg der drittgrößte Konsularstandort der Welt (Januar 2019).

BEVÖLKERUNG

	1999	2009	2019
Bevölkerung insgesamt	1 704 735	1 774 224	1 847 253
Frauen	880 049	907 601	943 279
Männer	824 686	866 623	903 974
unter 18-Jährige (%)	16,1	15,3	16,8
18- bis unter 65-Jährige (%)	67,2	65,7	65,0
65-Jährige und Ältere (%)	16,7	19,0	18,2
Ausländerinnen/Ausländer	261 871	239 371	305 621
Ausländeranteil (%)	15,4	13,5	16,5
Haushalte insgesamt	916 000	981 000	993 000
Ein-Personen-Haushalte (%)	49,1	50,5	49,3
Zuzüge	78 652	86 879	97 239
Fortzüge	71 479	84 411	92 236
Geburten	16 034	16 779	20 940
Sterbefälle	18 561	17 188	17 474
Eheschließungen	8 298	7 231	6 065
Ehescheidungen	4 341	3 970	3 079



BILDUNG

Allgemeinbildende Schulen

223 Grundschulen, 73 Gymnasien, 78 Stadtteilschulen, 31 Sonderschulen – mit insgesamt 199 731 Schülerinnen und Schülern, des Weiteren sieben Rudolf-Steiner-Schulen mit 3 358 Schülerinnen und Schülern und vier Abendschulen/Kollegs mit 1 468 Schülerinnen und Schülern.

Berufsbildende Schulen

35 Berufs-, 41 Berufsfach-, 11 Fachoberschulen, 7 berufliche Gymnasien, 19 Fachschulen, 6 Berufsoberschulen, 40 Schulen des Gesundheitswesens – mit insgesamt 51 891 Schülerinnen und Schülern.

Hochschulen

27 Hochschulen mit 110 220 Studentinnen und Studenten im Wintersemester 2019/2020; darunter

Universität Hamburg 43 509 Studierende
Hochschule für Angewandte

Wissenschaften Hamburg 16 802 Studierende

Technische Universität Hamburg-Harburg 6 375 Studierende

Volkshochschule

Die Hamburger Volkshochschule mit 9 025 Kursen und 112 815 Belegungen ist eine der größten Weiterbildungseinrichtungen in Deutschland.

KULTUR

Elbphilharmonie mit 3,6 Mio. Besucherinnen und Besuchern, darunter 904 000 Konzertgäste; Hamburgische Staatsoper und zwei Staatstheater mit zusammen rund 810 000 (Spielzeit 2019/2019) und weitere rund 30 Privattheater mit etwa 1,4 Mio. Besucherinnen und Besuchern.

Planetarium mit ca. 280 000, Bucerius Kunst Forum mit 200 000, Deichtorhallen mit 276 000 und fünf Museums-Stiftungen der Freien und Hansestadt Hamburg mit über eine Mio. Besucherinnen und Besuchern; außerdem über 70 weitere öffentliche und private Museen.

Die Stiftung „Hamburger Öffentliche Bücherhallen“ unterhält 35 Bibliotheken inklusive der Zentralbibliothek und zwei Bücherbussen. Der Medienbestand umfasst mehr als 1,7 Mio. Medien. Die Zahl der Ausleihen liegt bei rund 13 Mio.

SPORT

221 Sportplätze, 686 Sporthallen; 47 Bäder inklusive Naturbäder und Lehrschwimmbecken.

Hamburger Sportbund mit 815 Vereinen und 542 406 Mitgliedern. Beliebteste Sportarten (nach der Zahl der Vereinsmitglieder): Fußball (163 874), Turnen und Freizeitsport (109 179), Tennis (29 549).

SOZIALE EINRICHTUNGEN

85 200 Kinder in Tagesbetreuung und Kindertagespflege (2019), 241 Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, 59 Krankenhäuser mit 12 724 Betten (Stand 2018).

150 vollstationäre Pflegeeinrichtungen mit 17 780 Plätzen, 81 Seniorentreffs, 493 ambulante Pflegeeinrichtungen und 1 023 Plätze in 47 Tagespflegeeinrichtungen (Stand Dezember 2020).

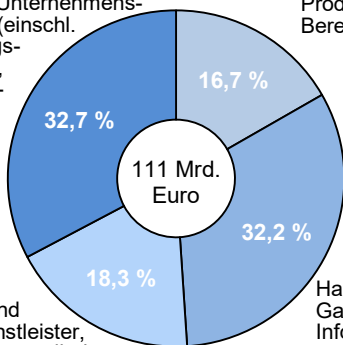
WIRTSCHAFT

Bruttoinlandsprodukt: 123,3 Mrd. Euro (in jeweiligen Preisen).
Gegenüber 2018 ist das Hamburger Bruttoinlandsprodukt um 2,2 % (preisbereinigt) gestiegen.

Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen):

Finanz- und Unternehmens-
dienstleister (einschl.
Versicherungsdienstleister),
Grundstücks-
und Wohnungs-
wesen

Produzierende
Bereiche



Öffentliche und
sonstige Dienstleister,
Erziehung, Gesundheit

Handel, Verkehr,
Gastgewerbe,
Information und
Kommunikation

Erwerbstätige in Hamburg: 1 292 300

Davon in den Produzierenden Bereichen: 12,5 %

im Handel, Verkehr, Gastgewerbe,
Information und Kommunikation: 32,7 %

bei Finanz- und Unternehmens-
dienstleistern (einschl. Versicherungs-
dienstleister), im Grundstücks- und
Wohnungswesen: 25,0 %

bei öffentlichen und sonstigen
Dienstleistern, Erziehung, Gesundheit: 29,7 %

Von den in Hamburg arbeitenden Erwerbstätigen sind rund 29,9 % **Einpendlerinnen und Einpendler**¹, die außerhalb der Stadt wohnen.

Arbeitslosenquoten (alle zivilen Erwerbspersonen):

Juli 2019: 6,3 %; Juli 2018: 6,3 %

Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschließlich Beamte):

Frauen: 4 271 Euro

Männer: 5 366 Euro

Medien und Informationstechnologie

Hamburg ist ein Zentrum der deutschen Kreativwirtschaft. 17 594 Firmen gehören in Hamburg nach den Unternehmensdaten der Handelskammer zu diesem Wirtschaftsbereich. Darunter: 4 786 Firmen der Designwirtschaft, 3 681 Firmen der Werbewirtschaft, 1 740 Firmen in der Pressewirtschaft, 1 321 Firmen der Filmwirtschaft, 1 502 musikwirtschaftliche Firmen sowie 104 Firmen in der Sparte Rundfunk. Im Bereich der Informationstechnologie sind nach der Firmenzählung der Handelskammer Hamburg insgesamt 9726 Unternehmen tätig. (Stand Juli 2019)

¹ Pendleranteil 2018

HANDEL

Der **Außenhandel** des Landes Hamburg erreichte bei der Einfuhr einen Jahreswert von 67,5 Mrd. Euro (6,1 % der gesamten Einfuhren der Bundesrepublik) und bei der Ausfuhr 53,4 Mrd. Euro (4,0 % des Bundesergebnisses).

2018 waren im **Großhandel** 76 520 Personen beschäftigt; diese Handelssparte setzt jährlich 130,0 Mrd. Euro um. Im Jahr 2018 hatte der **Einzelhandel** 148 210 Beschäftigte und erzielte einen Jahresumsatz von 30,0 Mrd. Euro.

Gastgewerbe

Im Hamburger Gastgewerbe arbeiteten 2018 insgesamt 73 887 Beschäftigte; der Jahresumsatz der Branche belief sich auf 3,6 Mrd. Euro. 2019 boten die Beherbergungsbetriebe 72 717 Betten an. Im selben Jahr kamen mehr als 7,6 Mio. Gäste, die rund 15,4 Mio. Übernachtungen buchten.

Versicherungen

Hamburg ist ein traditionsreicher und großer Versicherungsplatz. Vertreten sind alle Versicherungssparten. Die 1676 gegründete Hamburger Feuerkasse ist die älteste Versicherung der Welt.

Luftfahrt

Hamburg ist einer der weltweit größten Standorte der Luftfahrtindustrie. Ihren Sitz in der Stadt haben ein bedeutender Betrieb des Flugzeugbauunternehmens Airbus sowie die Lufthansa Technik AG – als „Luftwerft“ ein wichtiger Anbieter luftfahrttechnischer Dienstleistungen.

Verarbeitendes Gewerbe

Zum Verarbeitenden Gewerbe zählen in Hamburg 446 Betriebe¹ mit 90 961 Beschäftigten. Der jährliche Gesamtumsatz belief sich 2019 auf 78,3 Mrd. Euro. Die beschäftigungsstärksten Branchen waren der Luft- und Raumfahrzeugbau mit 25 500 Beschäftigten sowie der Maschinenbau mit 14 400 Beschäftigten.

Bauhauptgewerbe

878 Betriebe mit 10 541 tätigen Personen erwirtschafteten 2018 einen baugewerblichen Umsatz von 2,5 Mrd. Euro.

WOHNUNGEN²

Baugenehmigungen	11 632
Baufertigstellungen	9 805
Bestand ³	966 164
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner/in	38,8 m ²

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

² inkl. Wohnungen in Wohnheimen (Stand 2016)

³ Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen des Zensus 2011

VERKEHR

Bestand an Kraftfahrzeugen: 935 335

darunter 804 196 Pkw, 53 726 Motorräder, 62 285 Lkw

Länge des Straßen- und Wegenetzes: rund 5 000 km

Darunter 74,5 km Autobahn

Zahl der Brücken: rund 2 500

U- und S-Bahnen im Hamburger Verkehrsverbund:

Streckenlänge: 1 217,6 km

Zahl der Haltestellen: 322

Streckenlänge der Buslinien (Gesamtbereich HVV):

13 749 km

Zahl der Haltestellen: 10 359

Beförderte Personen

im öffentlichen Nahverkehrsverbund: 795,5 Mio.

Hamburg Airport

Starts und Landungen: 140 750 (nur gewerblicher Verkehr)

Fluggäste (ohne Transit): 17,3 Mio.

Seeverkehr im Hamburger Hafen

Angekommene Schiffe: 8 002

Güterumschlag: 135,3 Mio. t

davon Empfang: 77,4 Mio. t

Versand: 57,9 Mio. t

In der Reihe der größten Containerhäfen der Welt steht Hamburg an achtzehnter Stelle. Der Umschlag erreichte 9,2 Mio. Container (umgerechnet auf 20-Fuß-Einheiten) mit einem Gesamtgewicht von 93,4 Mio. Tonnen. (Stand 2019)

Beförderte Güter in der **Binnenschifffahrt:** 8,9 Mio. t

Passagierverkehr über See

2019 liefen 197 Kreuzfahrtschiffe den Hamburger Hafen an. 373 697 Fahrgäste sind ein- und 369 299 ausgestiegen.

KONGRESSE UND MESSEN

Die Hamburg Messe und Congress GmbH betreut jährlich mehr als 40 Veranstaltungen im Messebereich. Die Besucherzahl beläuft sich jährlich auf insgesamt rund 700 000.

Das Messegelände verfügt über eine Kapazität von 87 000 m² Ausstellungsfläche in elf Hallen plus 10 000 m² Freigelände-fläche. Das Congress Center Hamburg (CCH) wird seit 2017 modernisiert und umgebaut. Ab 2021 werden 12 000 m² Ausstellungsfläche, 12 000 m² Foyerfläche und 12 000 Sitzplätze in bis zu 50 Sälen zur Verfügung stehen.

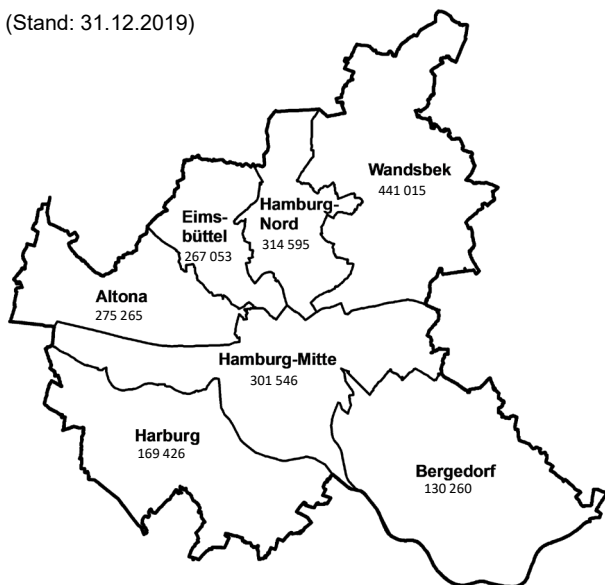
MÄRKTE

Der Großmarkt Hamburg erreicht mit Obst, Gemüse und Blumen etwa zehn Mio. Verbraucher:innen. Im Jahr 2019 wurden rund 1,5 Mio. t Obst und Gemüse im Wert von rund zwei Mrd. Euro umgeschlagen, die in die Supermärkte, die Gastronomie, den Facheinzelhandel und auf die Wochenmärkte in Hamburg und ganz Norddeutschland bis hinauf nach Dänemark kommen. Der Wert der gehandelten Blumen lag bei etwa 75 Mio. Euro.

Das größte Volksfest des Nordens ist der auf dem Heiligengeistfeld stattfindende „Hamburger Dom“ im März/April, Juli/August und November/Dezember mit zusammen über sieben Mio. Besucherinnen und Besuchern.

HAMBURG UND SEINE BEZIRKE

(Stand: 31.12.2019)



Quelle: Melderegister

HAMBURG IM STÄDTEVERGLEICH

Stadt	Fläche in km ²	Bevölkerung ¹	Ausländeranteil in % ¹	Arbeitslosenquote in % ²
Berlin	891	3 669 491	19,2	7,8
Bremen	326	567 559	18,5	9,5
Dortmund	281	588 250	18,2	10,1
Dresden	328	556 780	8,0	5,6
Duisburg	233	498 686	21,4	10,8
Düsseldorf	217	621 877	20,7	6,6
Essen	210	582 760	16,3	10,2
Frankfurt/M.	248	763 380	29,5	5
Hamburg	755	1 847 253	16,5	6,1
Hannover	204	536 925	18,1	7,8
Köln	405	1 087 863	19,4	7,8
Leipzig	298	593 145	9,7	6,3
München	311	1 484 226	26,3	3,5
Nürnberg	186	518 370	23,3	5,2
Stuttgart	207	635 911	25,0	4,1
Deutschland	357 581	83 166 711	12,5	5,0

Stand 2019

¹ amtliche Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

² Jahresdurchschnitt; bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

• = Wert unbekannt oder geheim zu halten

GESCHICHTLICHES

Im 7. Jahrhundert erste Besiedlungen

Anfang des 9. Jahrhunderts Bau der "Hammaburg"

1189	(7. Mai) "Freibrief" von Kaiser Barbarossa; Sicherung des zollfreien Elb- und Seehandels
1321	Beitritt zur Hanse
1529	Durchsetzung der Reformation durch Bugenhagen
1558	Gründung der Börse
1618	"Kaiserlich freye Reichsstadt"
1678	Gründung der ersten deutschen Oper
1815	Hamburg wird Mitglied des Deutschen Bundes, seit 1819 als „Freie und Hansestadt“
1842	(5. - 8. Mai) Zerstörung eines Drittels der Stadt durch den "Großen Brand"
1888	Zollanschluss an das Deutsche Reich und Schaffung des Freihafens – darin die "Speicherstadt"
1892	Cholera-Epidemie
1910	Bevölkerungszahl des hamburgischen Staates übersteigt die Millionengrenze
1918 - 1919	Erste demokratische Bürgerschaftswahl & Gründung der Universität und der Hamburger Volkshochschule
1937	Groß-Hamburg-Gesetz: Eingemeindung mehrerer Gemeinden, u. a. Altona und Wandsbek
1939 - 1945	Im Zweiten Weltkrieg verlieren bei Luftangriffen etwa 55 000 Menschen ihr Leben, über die Hälfte des Wohnungsbestandes wird zerstört
1952	Neue Hamburger Verfassung tritt am 1. Juli in Kraft
1962	Flutkatastrophe fordert 340 Todesopfer, davon 317 in Hamburg
1996	Hamburg wird Sitz des Internationalen Seegerichtshofs
2015	Hamburgs erstes Weltkulturerbe: Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus

Alle Aussagen in diesem Faltblatt beziehen sich auf das Jahr 2019, sofern nicht andere Zeitangaben genannt sind.

Herausgeber:
Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
E-Mail: info@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de
Foto: Jutta Siekmann



Für diese Veröffentlichung wurde neben Ergebnissen der amtlichen Statistik auch Datenmaterial aus verschiedenen anderen Quellen herangezogen.

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im Februar 2022